

LO

Nachhaltigkeits- bericht 2025 der Lista Office Gruppe



Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser

Die Lista Office Gruppe blickt auf eine 81-jährige Unternehmensgeschichte zurück. Nachhaltiges Handeln gehört seit jeher zu unseren Grundwerten und prägt unser Denken und Handeln als Geschäftsleitung.

Ein sichtbarer Ausdruck dieses Anspruchs ist die Qualität unserer Möbel. Sie sind darauf ausgelegt, unsere Kundinnen und Kunden über viele Jahre, oft sogar Jahrzehnte, zuverlässig zu begleiten. Gleichzeitig legen wir grossen Wert darauf, unsere Produkte mit einem möglichst schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen und Materialien mit einem hohen Wiederverwendungsanteil herzustellen.

Gerade in einer Zeit, die von geopolitischen Veränderungen und einem Wandel gesellschaftlicher Werte geprägt ist, ist es uns wichtig, ein verlässlicher, fairer und verantwortungsvoller Partner zu sein.

Aus diesem Grund veröffentlichen wir ab sofort jährlich einen Nachhaltigkeitsbericht. Dies geschieht aus eigener Überzeugung und nicht aufgrund einer gesetzlichen Verpflichtung. Als KMU sind wir zwar nicht zur Berichterstattung verpflichtet, sind jedoch überzeugt, dass nachhaltige Entwicklung dort beginnt,

wo Unternehmen Verantwortung übernehmen – unabhängig von ihrer Grösse.

Wir sind überzeugt, dass jede Organisation ihren Beitrag leisten kann, damit unsere Welt auch für kommende Generationen lebenswert bleibt. Mit diesem Bericht möchten wir unsere Fortschritte transparent machen und gleichzeitig aufzeigen, wo wir weiteres Verbesserungspotenzial sehen.

Da wir unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten und Kennzahlen erstmals in dieser Form zusammengetragen haben, freuen wir uns über Ihre Anregungen und Verbesserungsvorschläge. Die vorliegenden Ergebnisse verstehen wir als wichtigen Meilenstein und zugleich als Ausgangspunkt für die weitere Entwicklung unseres Nachhaltigkeitsmanagements. Auf dem erreichten Fundament wollen wir unsere Datengrundlagen, Kennzahlensysteme und Berichtsinhalte schrittweise weiterentwickeln und damit die Transparenz über unsere Auswirkungen, Chancen und Fortschritte kontinuierlich erhöhen. Wir verstehen diesen Bericht daher nicht als Abschluss, sondern als Ausgangspunkt für die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten und Berichterstattung.



Christian Mehling

Geschäftsleitung der Lista Office Gruppe



Inhalt

01	Vorwort der Geschäftsleitung	2
	Basisinformationen (VSME B1)	6

02	Lista Office Gruppe	10
	Unternehmensportrait & Werte	10
	Firmenstruktur (VSME C1)	13
	Geschäftsmodell (VSME C1)	14
	Verantwortung & Zertifikate (VSME B1, 25)	17

03	Ökologische Verantwortung	20
	Klima & Energie (VSME B3)	22
	Ressourcenverbrauch & Abfallmanagement (VSME B6 + B7)	24
	Mobilität & Logistik	27

04	Kreislaufwirtschaft & Produktverantwortung (VSME B2, B7 + C2)	28
	Produktentwicklung	30
	Materialeinsatz	31
	Reparatur, Wartung & Lebensdauerverlängerung	32
	Wiederverwendung & Zweitnutzung	32
	Rücknahme, Demontage und Recycling	32

05	Soziale Verantwortung	34
	Mitarbeitengewinnung & -entwicklung (VSME B8 + B10)	37
	Diversität & Inklusion (VSME B8)	38
	Arbeitssicherheit & Gesundheitsschutz (VSME B8 + B9)	42
	Veteranenvereinigung	43
	Menschenrechtliche Leitlinien & Prozesse (VSME C6 + C7)	43

06	Ökonomische Verantwortung & Governance (VSME B11, C8 + C9)	44
-----------	---	-----------

Basisinformationen

(VSME B1)

Dieser Nachhaltigkeitsbericht wurde entsprechend des freiwilligen europäischen Nachhaltigkeitsberichtsstandards für kleine und mittlere Unternehmen (VSME) erstellt. Dabei wurde die EFRAG (European Financial Reporting Advisory Group) Sustainability Reporting Version 1.2.0 verwendet. Der Bericht dokumentiert die Nachhaltigkeitsbemühungen der Lista Office Gruppe mit Sitz in Degersheim SG und schafft

einen transparenten Einblick über die ökologischen, sozialen und unternehmensbezogenen Aktivitäten. Die Grundlage für die Erstellung des Nachhaltigkeitsberichts nach VSME Standard ist das Kalenderjahr 2025. Die allgemeinen Unternehmensinformationen nach VSME B1 sind in den nachstehenden Tabellen ersichtlich:



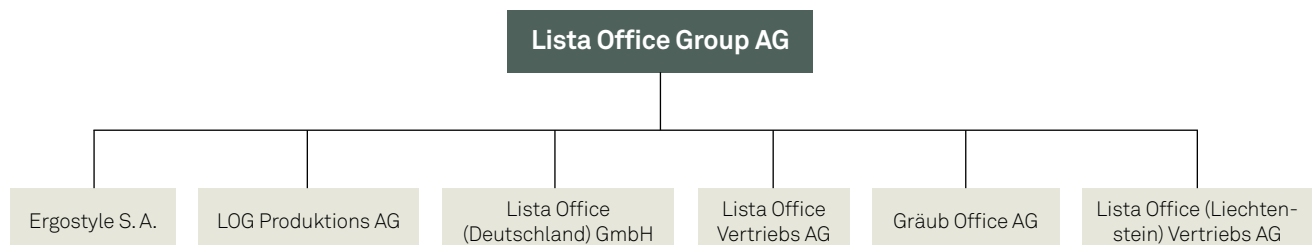
Allgemeine Unternehmensinformationen

(VSME B1)

VSME	Beschreibung	Lista Office Group AG
24a	Wahl des Berichtsmoduls (basis / umfanglich)	umfanglich
24b	Nicht offengelegene Informationen	B1 24e (iii)
		B1 24e (iv)
		B10 42a
		B10 42b
		B10 42c
		B3 31
24c	Berichterstattung nach VSME	konsolidiert
24e (i)	Rechtsform	AG
24e (ii)	Branchenzugehörigkeit nach NACE	31.01.1
24e (v)	Anzahl Mitarbeitende (FTE)	285
24e (vi)	Land der primären Geschäftstätigkeit	Schweiz

Juristische Einheiten

per 31.12.2025



Lista Office Group Standorte

(VSME B1 24d)

Standort	Adresse	Land
Lista Office Group	Alfred Lienhard Strasse 2, CH-9113 Degersheim	Schweiz
LOG Produktions AG	Alfred Lienhard Strasse 2, CH-9113 Degersheim	Schweiz
	Mülmoosstrasse 8, CH-9212 Arnegg	Schweiz
Lista Office Vertriebs AG	Alfred Lienhard Strasse 2, CH-9113 Degersheim	Schweiz
	Avenue Léopold-Robert 108, CH-2300 La Chaux-de-Fonds	Schweiz
	Chemin de L'Emeraude 8, CH-1214 Vernier	Schweiz
	En Budron 14A, CH-1052 Le Mont-sur-Lausanne	Schweiz
	Farnsbürgerstrasse 10, CH-4132 MuttENZ	Schweiz
	Industriestrasse 21, CH-8604 Volketswil	Schweiz
	Industriestrasse 43a, CH-3052 Zollikofen	Schweiz
	Könizstrasse 161, CH-3097 Liebefeld	Schweiz
	Littauerboden 1, CH-6014 Luzern	Schweiz
	Mülmoosstrasse 8, CH-9212 Arnegg	Schweiz
	Obergrundstrasse 109, CH-6005 Luzern	Schweiz
	Route de la Glane 17, CH-1700 Fribourg	Schweiz
	Rue de la Coulouvrenière 44, CH-1204 Geneve	Schweiz
	Rue Beau-Séjour 1, CH-1003 Lausanne	Schweiz
	Steinentorberg 12, CH-4051 Basel	Schweiz
	Talstrasse 65, CH-8001 Zürich	Schweiz
	Zürcherstrasse, CH-9200 Gossau	Schweiz
Lista Office (Liechtenstein) Vertriebs AG	Schliessa 6, FL-9495 Triesen	Fürstentum Liechtenstein
Gräub Office AG	Hardturmstrasse 253, CH-8005 Zürich	Schweiz
LO Interclousons	Rue de l'Arquebuse 19, CH-1204 Genève	Schweiz
Ergostyle SA	Ch. du Petit-Flon 31, CH-1052 Le Mont-sur-Lausanne	Schweiz



Lista Office Gruppe



Unternehmensportrait & Werte

Rund 60'000 Arbeitsstunden verbringen Menschen in der Schweiz im Laufe ihres Lebens am Arbeitsplatz.

Eine beeindruckende Zahl – und ein klarer Auftrag: Arbeitsräume müssen inspirieren, unterstützen und sich flexibel an neue Anforderungen anpassen. Genau hier setzt die Lista Office Gruppe an. Mit Innovationskraft, Schweizer Produktionskompetenz und einem tiefen Verständnis für moderne Arbeitskultur entwickeln die Lista Office Gruppe Arbeitswelten, Kreativzonen, Bewegungswelten, sowie Bereiche für Education, Gesundheit und Blaulichtorganisationen, die Menschen und Organisationen langfristig voranbringen.

Designer:innen und Entwickler:innen der Lista Office Gruppe denken Möbel nicht nur neu, sondern weiter. Jede Evolution der Möbelsysteme basiert auf den neuesten Erkenntnissen der Arbeitsforschung und ist eine konsequente Antwort auf die dynamischen

Veränderungen in Wirtschaft und Gesellschaft. Dabei steht stets der Mensch im Mittelpunkt – mit seinen Bedürfnissen, seiner Gesundheit und seinem Anspruch an eine produktive, motivierende Umgebung. Die Raum- und Möbelkonzepte richten sich konsequent nach den Bedürfnissen von Mitarbeitenden und Organisationen und sind darauf ausgerichtet, Flexibilität, Effizienz und Wohlbefinden zu fördern – besonders in Zeiten, in denen Anpassungsfähigkeit zum entscheidenden Erfolgsfaktor wird.

Im Zentrum steht die Vision, einen Beitrag zur Gestaltung zukünftiger Arbeitswelten zu leisten. Dazu gehört der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen, soziale Verantwortung und die kontinuierliche Weiterentwicklung nachhaltiger Lösungen. Für die Lista Office Gruppe ist Nachhaltigkeit kein Trend, sondern ein integraler Bestandteil ihres Handelns. Ökologie, Ökonomie und soziale Verantwortung bilden die drei gleichwertigen Säulen, auf denen langlebige und ressourcenschonend konzipierte Räume, Zonen und Welten unter Berücksichtigung sozialer Verantwortung entwickelt werden.

Strategische Nachhaltigkeitsziele Lista Office Gruppe

Climate & Resources

Reduktion von Emissionen und Ressourcenverbrauch

Klima- und Ressourcenwirkung unserer Geschäftstätigkeit konsequent reduzieren

Wir reduzieren systematisch die CO₂-Emissionen und den Ressourcenverbrauch entlang unserer eigenen Wertschöpfung und setzen Energie und Materialien möglichst effizient ein.

Circular Products

Nachhaltigkeit durch langlebige und kreislauffähige Produkte

Nachhaltigkeit als Bestandteil unseres Produkt- und Geschäftsmodells verankern

Wir entwickeln langlebige, kreislauffähige und ressourcenschonende Produkte und Lösungen und schaffen damit einen messbaren Mehrwert für unsere Kunden und die Umwelt.

People & Value Chain

Verantwortung für Mitarbeitende, Partner und Lieferanten

Verantwortung für Menschen und entlang unserer Wertschöpfungskette wahrnehmen

Wir schaffen ein sicheres, faires und attraktives Arbeitsumfeld und stellen verantwortungsvolles Handeln auch bei unseren Lieferanten und Geschäftspartnern sicher.

Responsible Governance

Messbare, transparente und verbindliche Unternehmensführung

Nachhaltigkeit messbar, transparent und verbindlich steuern

Wir integrieren Nachhaltigkeit in unsere Unternehmensführung, schaffen klare Verantwortlichkeiten und Ziele und berichten transparent über Fortschritte und Herausforderungen.



Gemeinsam die Arbeitswelt von morgen gestalten

Die Vision der Lista Office Gruppe ist es Möbelwelten zu schaffen, die ökologische, ökonomische und soziale Aspekte berücksichtigen und langfristigen Mehrwert für Unternehmen und Menschen schaffen. Nachhaltigkeit, Innovation und Schweizer Qualität bilden dabei die drei tragenden Säulen unseres Handelns. Was 1945 als Einmannbetrieb für Stahlprodukte begann, war der Beginn einer langen, nach wie vor anhaltenden Erfolgsgeschichte. Im Zuge der nachhaltigen Sicherung der zukünftigen Weiterentwicklung wurde die Gruppe im September 2019 durch die Henglin-Gruppe übernommen. Dabei werden die

Unternehmen innerhalb der Lista Office Gruppe als eigenständige Unternehmen unterstützt und langfristig weiterentwickelt. Es gelten weiterhin die gleichen Werte, die auch in der Vergangenheit der Schlüssel zum Erfolg waren: Kundenorientierung, Schweizer Qualitätsanspruch bei Produkten und Service. Dabei sieht sich die Lista Office Gruppe in der Verantwortung, den Mitarbeitenden in der Schweiz ein verlässlicher, fairer Partner zu sein und gleichzeitig Produkte herzustellen, die gleichzeitig Qualität, Design und sorgsamem Umgang mit Ressourcen berücksichtigen (Zitat: C. Mehling, CEO Lista Office).

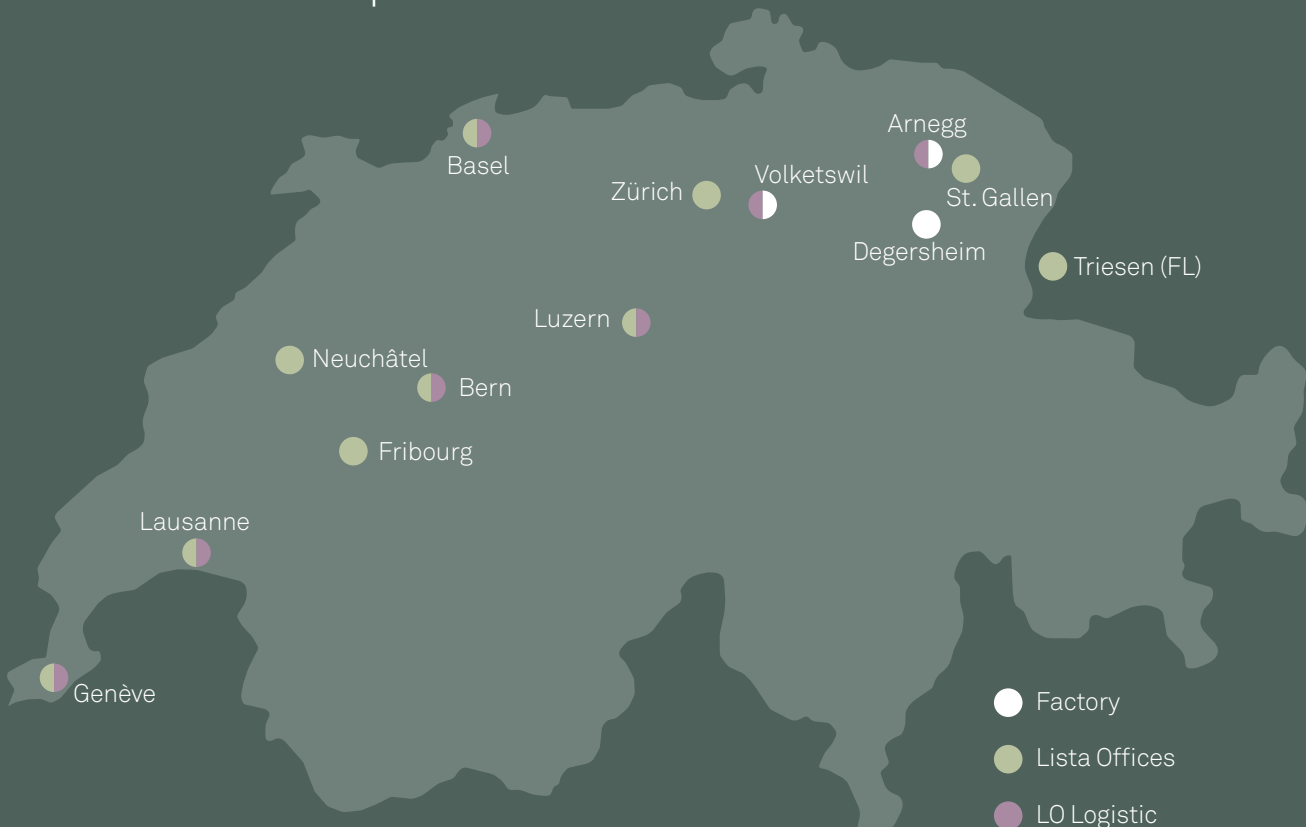
Firmenstruktur

(VSME C1)

Die Organisation der Lista Office Gruppe ist klar gegliedert und unterstützt eine effiziente sowie verantwortungsbewusste Unternehmensführung. Die operative Leitung obliegt der Geschäftsleitung und den zentralen Funktionsbereichen Vertrieb (CSO), Technologie (CTO), operative Prozesse (COO) und Administration (HoA) die Umsetzung der Unternehmensstrategie sicherstellen. Heute umfasst die Lista Office Gruppe zwei Schweizer Produktionswerke in Degersheim und Arnegg. Zur Sicherstellung der Service-Qualität gibt es elf eigene Showrooms (St. Gallen, 2x Zürich, Basel, Luzern, Bern, Fribourg, Neuenburg, Lausanne und 2x Genf) in der Schweiz und einen im Fürstentum Liechtenstein. Zur Lista Office Gruppe gehören auch die Standorte Intercloisons und Gräub Office. Darüber hinaus finden sich die LO-Eigenprodukte bei ausgewählten autorisierten Fachhändlern. Auch bei der Lieferung, Montage und Wartung sind die Wege kurz und die Abläufe schlank – dank qualifizierter Teams und sieben strategisch wichtigen Logistikstandorten (St. Gallen, Zürich, Basel, Luzern, Bern, Lausanne und Genf) in der Schweiz.

Die Geschäftstätigkeit konzentriert sich auf die ganze Schweiz, mit wenig Export in umliegende Länder. Der Hauptabsatzmarkt der Lista Office Gruppe ist der B2B-Bereich (Business to Business) insbesondere in den Segmenten Büro- und Arbeitsplatzgestaltung. Die Produkte umfassen Büromöbel, Lagersysteme, Aufbewahrungslösungen und Modular Systeme, die sowohl für individuelle Arbeitsplätze als auch für grosse Büroeinrichtungen konzipiert sind. In den letzten Jahren wurde auf Basis des im Bereich Büromöbel erworbenen Know-hows eine Erweiterung des Angebots für die Segmente Health Care und Education vorangetrieben. Auch für diese Bereiche sind Produkte und Kompetenzen aufgebaut worden, um diese Märkte mit den gleichen Qualitätsansprüchen bedienen zu können. In den letzten Jahren hat sich die Gruppe auch verstärkt auf Lösungen für flexible Arbeitswelten, Homeoffice, den Gesundheits- und Schulbereich fokussiert, da diese Konzepte und Bereiche immer wichtiger werden. Die Lista Office Gruppe richtet sich an Unternehmen, die Wert auf nachhaltigkeitsorientierte, ergonomische und innovative Arbeitsumgebungen legen.

Lista Office Group Standorte



Geschäftsmodell

(VSME C1)

Das Geschäftsmodell der Gruppe verbindet die Herstellung langlebiger Büroeinrichtungen mit umfassenden Dienstleistungen über den gesamten Lebenszyklus moderner Arbeitswelten hinweg. Im Zentrum steht ein zirkulärer Ansatz, der darauf ausgerichtet ist, Ressourcen effizient zu nutzen, die Lebensdauer von Möbeln zu verlängern und Unternehmen flexible, wirtschaftliche sowie nachhaltige Lösungen anzubieten.

Die zentralen Säulen des Geschäftsmodells

Ganzheitliches Leistungsangebot

Die Unternehmen der Lista Office Gruppe verfügt über Kompetenzen in den wesentlichen, für die Branche relevanten Bereichen. Entwicklung, Produktion, Logistik, Beratung und Vertrieb werden durch eigene Mitarbeitende abgedeckt. Dadurch können die Unternehmen Qualität, Flexibilität und Kunden-nähe entlang der gesamten Wertschöpfungskette sicherstellen. Als B2B-Anbieterin begleitet sie ihre Kund:innen von der ersten Analyse über die Planung bis hin zur Umsetzung und langfristigen Betreuung ihrer Arbeitsumgebungen.

Langlebigkeit und Werterhalt

Ein wesentlicher Bestandteil des Geschäftsmodells ist die konsequente Ausrichtung auf Langlebigkeit und Werterhalt. Während der Nutzungsphase stellt die Lista Office Gruppe durch Service-, Wartungs- und Reparaturleistungen sicher, dass Möbel über viele Jahre hinweg funktional bleiben und an veränderte Anforderungen angepasst werden können. Ergänzend dazu bietet die Lista Office Gruppe umfassende Refurbishing-Leistungen an. Diese umfassen Reinigung, Reparatur, technische Überholung sowie optische Auffrischung bestehender Möbel. Dadurch wird die Nutzungsdauer der Produkte deutlich verlängert und ihre Wiederverwendbarkeit gefördert.

Zirkuläre Geschäftsmodelle

Mit dem Modell «Furniture as a Service» verfolgt dabei die Lista Office LO einen nutzungsorientierten Ansatz: Büroeinrichtungen werden nicht gekauft, sondern flexibel genutzt. Die Möbel bleiben im Eigentum des Unternehmens und werden nach jeder Einsatzphase zurückgenommen, geprüft, aufbereitet und erneut eingesetzt. So wird angestrebt, Materialkreisläufe möglichst geschlossen zu halten und den Ressourcenverbrauch sowie die CO₂-Emissionen über den Lebenszyklus der Möbel zu reduzieren und gleichzeitig eine hohe Flexibilität für Unternehmen ermöglicht. Ergänzend gehört zur Lista Office Gruppe auch eine Büromöbelbörse, über die gebrauchte und aufbereitete Möbel weiterverkauft und erneut genutzt werden können.



Planungs- und Beratungskompetenz Kundennähe und Servicequalität

Neben der Produktion und dem Betrieb von Büroeinrichtungen versteht sich die Lista Office Gruppe als Partnerin für die Gestaltung zukunftsfähiger Arbeitswelten. Das Unternehmen entwickelt ganzheitliche Lösungen, die ergonomische, organisatorische und räumliche Aspekte miteinander verbinden. Die Konzeption und Planung basiert auf Erfahrungen und Fachkenntnissen in den Bereichen Raumökonomie, New Work und Materialberatung. Ergänzend dazu ermöglicht das Multizonenkonzept die Strukturierung von Arbeitsflächen in unterschiedliche Funktionsbereiche. Dadurch entstehen Arbeitswelten, die konzentriertes Arbeiten ebenso fördern wie Austausch, Kreativität und Rückzugsmöglichkeiten.

Dank ihrer Vertriebs- und Logistikstandorte in zahlreichen Kantonen der Schweiz pflegt die Gruppe eine enge Beziehung zu ihren Kund:innen. Die regionale Präsenz ermöglicht kurze Wege zu den Kund:innen, individuelle Betreuung und serviceorientierte Dienstleistungen über den gesamten Nutzungszyklus hinweg. Durch die Kombination aus langlebigen Produkten, zirkulären Geschäftsmodellen und umfassenden Dienstleistungen schafft die Lista Office Gruppe einen langfristigen Nutzen für Unternehmen und unterstützt einen ressourcenschonenden Umgang mit Produkten und Materialien. Das Geschäftsmodell ist darauf ausgerichtet, Ressourcen zu schonen, die Nutzungsdauer

von Produkten zu maximieren und gleichzeitig flexible, funktionale sowie wirtschaftliche Arbeitsumgebungen bereitzustellen. Es bildet damit die Grundlage der Nachhaltigkeitsstrategie des Unternehmens und prägt die Art und Weise, wie die Gruppe Wertschöpfung und unternehmerische Verantwortung versteht und auslebt.



Verantwortung & Zertifikate

(VSME B1, 25)

Code of Ethical Conduct

Der Code of Ethical Conduct für Lieferanten definiert klare Erwartungen an alle Partnerunternehmen, die mit Lista Office zusammenarbeiten.

- Verpflichtung zu fairen Arbeitsbedingungen und Wahrung der Menschenrechte
- Einhaltung von Umwelt- und Sicherheitsstandards
- Transparente, integre und gesetzeskonforme Geschäftspraktiken

Durch diese verbindlichen Leitlinien wird eine vertrauensvolle Basis für langfristige, nachhaltige und ethisch einwandfreie Kooperationen geschaffen.

LO

Produktgarantie

Die Möbel- und Einrichtungslösungen der Lista sind auf Langlebigkeit, Stabilität und Funktionalität ausgelegt. Dank der Schweizer Qualitätsphilosophie bietet sie weit über die gesetzlich vorgegebenen Garantiezeiten ab Werkslieferung 5 – 10 Jahre auf sämtliche Eigenprodukte (ausgenommen Zukaufteile). Für Kund:innen schafft dies eine langfristige Planungssicherheit und kann dazu beitragen, den Aufwand für Ersatzbeschaffungen und Instandhaltung zu reduzieren. Die langjährigen Garantiefrieten unterstreichen den Anspruch an die Dauerhaftigkeit der Eigenprodukte.



Qualitätsmanagement

Als nach ISO 9001 zertifiziertes Unternehmen werden sämtliche Prozesse der LOG Produktions AG einer konsequenten Qualitätskontrolle unterzogen.

- Monatliche Auswertung der Lieferqualität
- Kontinuierliche Optimierung aller Abläufe
- Höchste Prozesssicherheit für planbare Projektabläufe

Standardisierte Prozesse unterstützen eine verlässliche und planbare Projektabwicklung. So schafft die LOG die Grundlage für eine gleichbleibende Qualität ihrer Produkte und Dienstleistungen sowie für die kontinuierliche Weiterentwicklung ihrer Prozesse.



Umweltmanagement

Mit der Zertifizierung nach ISO 14001 verpflichtet sich die LOG Produktions AG zu einem konsequent ökologischen Umgang mit Ressourcen.

- Berücksichtigung von Umweltaspekten bei der Materialauswahl
- Energieeffiziente Produktionsprozesse
- Ein verbindlicher Sozial- und Ethikkodex

Damit werden Umweltaspekte systematisch in die Entwicklung und Herstellung der Produkte und Lösungen einbezogen.



Emissionen

Als freiwilliger Partnerin des Klimaschutzprogramms der Energie-Agentur der Wirtschaft (EnAW) engagiert sich die LOG Produktions AG für die kontinuierliche Verbesserung ihrer Energie- und Klimaleistung:

- Aktive Reduktion von CO₂-Emissionen
- Kontinuierliche Steigerung der Energieeffizienz
- Transparente Zielvereinbarungen und Fortschrittskontrollen

Die Teilnahme am Programm unterstützt die systematische Auseinandersetzung mit Energieeffizienz und dem Umgang mit Treibhausgasemissionen.



Geprüfte Sicherheit GS

Viele der Eigenprodukte der Lista Office tragen das international anerkannte GS-Zeichen – das einzige gesetzlich geregelte Prüfzeichen für Produktsicherheit in Europa.

- Erfüllung strenger, normierter Sicherheitsanforderungen
- Unabhängige Prüfungen durch akkreditierte Stellen

Nachweis der Einhaltung definierter Sicherheitsanforderungen durch unabhängige Prüfstellen. Damit erhalten Kund:innen Einrichtungslösungen, deren sicherheitsrelevante Eigenschaften durch unabhängige Prüfungen bestätigt wurden.



EcoVadis

Die Lista Office Gruppe stellt sich regelmässig der unabhängigen Nachhaltigkeitsbewertung durch EcoVadis, einer der weltweit führenden Plattformen für Corporate Social Responsibility.

- Bewertung in den Bereichen Umwelt, Arbeits- & Menschenrechte, Ethik und nachhaltige Beschaffung
- 2025 mit der Bronze-Medaille ausgezeichnet
- Kontinuierliche Weiterentwicklung der LO-Nachhaltigkeitsstrategie

Damit zeigt die Gruppe ihren Kund:innen, dass sie ihre Verantwortung ernst nimmt und ihre Leistungen im Bereich Nachhaltigkeit laufend verbessert.



IntegrityNext

Lista Office ist auf der Plattform IntegrityNext vertreten, um Kund:innen einen einfachen, strukturierten Zugang zu unseren Nachhaltigkeits- und Compliance-Daten zu ermöglichen.

- Bereitstellung relevanter ESG-Informationen über unser Unternehmen
- Transparenz zu Umwelt-, Sozial- und Compliance-Themen
- Unterstützung der Kund:innen bei deren eigenen Nachhaltigkeits- und Beschaffungsanforderungen

Dadurch erhalten Geschäftspartner:innen einen strukturierten Zugang zu relevanten Nachhaltigkeits- und Compliance-Informationen.



Family Score

Lista Office LO wurde im Rahmen des Family Score für ihr Engagement zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie ausgezeichnet.

- Anerkennung für eine Unternehmenskultur, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie aktiv unterstützt
- Flexible Arbeitszeitmodelle, moderne Arbeitsplatzgestaltung und individuelle Lösungen für unterschiedliche Lebenssituationen
- Förderung von Mitarbeitenden durch Angebote wie Teilzeitoptionen, Home-office-Möglichkeiten und Unterstützung bei familiären Verpflichtungen

Damit wird das Engagement des Unternehmens für Rahmenbedingungen sichtbar, die die Vereinbarkeit von Beruf und Familie unterstützen sollen.



Ökologische Verantwortung

(VSME B3, B6 + B7)



Tief verankert im Design

- Produktion ausschliesslich in der Schweiz mit kurzen Transportwegen
- Einsatz langlebiger und recycelbarer Materialien
- Auslegung der Produkte auf eine lange Nutzungsdauer unterstützt einen ressourcenschonenden Einsatz von Materialien Umweltmanagement nach ISO 14001 als Grundlage für die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Prozesse

Der verantwortungsvolle Umgang mit natürlichen Ressourcen und die kontinuierliche Reduktion der Umweltbelastungen sind zentrale Bestandteile der Unternehmensführung der Lista Office Gruppe. Als produzierendes Unternehmen mit zwei Schweizer Werken stehen insbesondere Energieverbrauch, Emissionen, Wasser, Abfall und Materialeffizienz im Fokus des Umweltmanagements. Die Prozesse an den Standorten Arnegg und Degersheim werden nach ISO 14001 gesteuert und regelmässig überprüft, um ökologische Auswirkungen systematisch zu erfassen, zu bewerten und geeignete Verbesserungsmaßnahmen abzuleiten.





Klima & Energie

(VSME B3)

Die nachfolgenden Angaben basieren auf dem GHG Protocol Corporate Standard, dem international anerkannten Rahmenwerk zur Erfassung und Offenlegung von Treibhausgasemissionen. Grundlage der Berechnungen sind die relevanten Energie- und Emissionsdaten der Lista Office Gruppe, erhoben über interne Messungen, Abrechnungen der Energieversorger und standardisierte Emissionsfaktoren. Die Umrechnung in CO₂-Äquivalente (CO₂e) ermöglicht eine einheitliche Bewertung der klimawirksamen Gase. Berichtet werden Emissionen aus Scope 1 (direkte Emissionen aus kontrollierten Quellen wie Fuhrpark und Anlagenbetrieb) sowie Scope 2 (indirekte Emissionen aus zugekauftem Strom und Wärme). Die Ausweisung erfolgt ausschliesslich standortbasiert (locationbased), da keine belastbaren marktbasierenden Daten vorliegen.

Scope 3 Emissionen entlang der Wertschöpfungskette werden im aktuellen Berichtsjahr noch nicht erhoben.

Für Strom wird der standortbezogene Schweizer Strommix gemäss den gültigen nationalen Durchschnittswerten verwendet; für Brenn- und Treibstoffe kommen etablierte Emissionsfaktoren zur Anwendung. Sämtliche Daten werden jährlich konsolidiert und auf Plausibilität geprüft.

Die Emissionsermittlung folgt den fünf Grundprinzipien des GHG-Protokolls – Relevanz, Vollständigkeit, Konsistenz, Transparenz und Genauigkeit – und schafft damit eine nachvollziehbare und möglichst belastbare Datengrundlage für interne Steuerungszwecke sowie externe Berichtspflichten.

Energieverbrauch 2025

(VSME B3, 29)

Energieträger	Erneuerbar (MWh)	Nicht-erneuerbar (MWh)	Gesamt (MWh)
Strom (Netzbezug)	1'405	448	1'853
Strom (Eigenerzeugung)	62		62
Brennstoffe	404	5'488	5'892
Gesamt	1'871	5'936	7'807

Der Energieverbrauch im Berichtsjahr 2025 umfasst Elektrizität aus Netzbezug und Eigenerzeugung sowie den Einsatz von Brenn- und Treibstoffen. Insgesamt wurden 7'807 MWh Energie genutzt, davon 1'871 MWh aus erneuerbaren und 5'936 MWh aus nicht-erneuerbaren Quellen.

Für den Netzstrombezug wurden 1'853 MWh erfasst. Aufgrund der Vielzahl unterschiedlicher Stromanbieter und fehlender einheitlicher Herkunftsnachweise wurde der erneuerbare Anteil konservativ mit 75 % und der nicht-erneuerbare Anteil mit 25 % berechnet. Zusätzlich wurden 62 MWh erneuerbarer Strom aus Eigenerzeugung bereitgestellt.

Die grössten Energieverbrauchsquellen sind Erdgas für die Produktionswerke sowie Diesel für das Flottenmanagement der Lista Office Gruppe. Diese beiden Bereiche prägen den hohen Anteil nicht-erneuerbarer Energieträger und wirken sich entsprechend auf die Emissionsbilanz aus. Der Verbrauch von Brennstoffen beträgt insgesamt 5'892 MWh und stellt

den dominierenden Anteil des nicht-erneuerbaren Energieeinsatzes dar.

Der dargestellte Energieverbrauch bildet die Grundlage für die Berechnung der Treibhausgasemissionen im Berichtsjahr 2025. Die Zusammensetzung des Verbrauchsprofils – insbesondere der hohe Anteil nicht-erneuerbarer Energieträger wie Erdgas für die Produktionswerke und Diesel für das Flottenmanagement – wirkt sich direkt auf die Höhe der resultierenden Emissionen aus. Die Erfassung der Treibhausgasemissionen für das Berichtsjahr 2025 stellt die erste konsolidierte Ausgangsbasis der Lista Office Gruppe für die Emissionskategorien Scope 1 und Scope 2 dar. Die erhobenen Daten schaffen Transparenz über die direkten und energiebezogenen Emissionen des Unternehmens und bilden die Grundlage für die zukünftige Weiterentwicklung des Treibhausgasmanagements. Die schrittweise Erweiterung der Emissionsbilanz um wesentliche Scope-3-Kategorien ist als nächster Entwicklungsschritt vorgesehen.

Brutto-Treibhausgasemissionen

VSME B3, 30)

Scope	Emissionen (tCO ₂ e)
Scope 1	1'231
Scope 2	108
Gesamt	1'339

Die Brutto-Treibhausgasemissionen im Jahr 2025 belaufen sich insgesamt auf 1'339 tCO₂e. Der überwiegende Anteil entfällt auf Scope 1 mit 1'231 tCO₂e. Diese Emissionen resultieren hauptsächlich aus dem Einsatz von Erdgas in den Produktionswerken sowie Diesel im Flottenmanagement, die die grössten direkten Energieverbraucher darstellen. Die Emissionen aus Scope 2 betragen 108 tCO₂e und ergeben sich aus dem Bezug von Elektrizität. Die Berechnung der Scope-2-Emissionen erfolgt ausschliesslich standortbasiert (location-based). Aufgrund der unterschiedlichen Stromanbieter und fehlender einheitlicher Herkunftsnachweise wurde für die Emissionsbe-

rechnung der Schweizer Strommix verwendet. Selbst erzeugter und vor Ort verbrauchter Solarstrom aus Photovoltaikanlagen wird gemäss GHG Protocol mit einem Emissionsfaktor von 0 tCO₂e berücksichtigt und reduziert den extern bezogenen Strom entsprechend. Diese Vorgehensweise gewährleistet eine vorsichtige und nachvollziehbare Bewertung der indirekten Emissionen. Die ausgewiesenen Werte spiegeln die klimarelevanten Auswirkungen des Energieverbrauchs wider und dienen als zentrale Kennzahlen für die Bewertung der Klima- und Energieperformance im Berichtsjahr.

Ressourcenverbrauch & Abfallmanagement

(VSME B6 + B7)

In den Werken der Lista Office Gruppe ist Lean Management fest verankert und bildet die Grundlage für kontinuierliche Verbesserungen in Produktionsschritten.

Durch die kontinuierliche Identifikation und Reduktion von Verschwendung sollen Abläufe effizienter gestaltet und Ressourcen gezielt eingesetzt werden. Die Produktionsanlagen werden abhängig vom Auslastungsvolumen flexibel hoch- oder heruntergefahren, wodurch Energieverbrauch und unnötige Betriebszeiten reduziert werden können.

Ein sorgfältiger Umgang mit Rohstoffen ist zentral. Über 85 % der eingesetzten Materialien der Produktion sind rezyklierbar, und ein Teil der eingesetzten Materialien befindet sich bereits im zweiten Lebenszyklus. Metallabfälle werden sortenrein gesammelt und dem Hersteller zur Wiederverwertung zurückgeführt. Für den Farbauftrag kommen zwei umweltfreundliche Verfahren zum Einsatz: Die Pulverbeschichtung

sowie die Nasslackierung mit lösemittelfreien Lacken. Beide Technologien reduzieren Abfälle und Emissionen deutlich. Zusätzlich sorgt ein aktiver Farbrückgewinnungsprozess dafür, dass möglichst wenig Verlustpulver entsteht. Für die übrigen anfallenden Produktionsabfälle werden geeignete Recycling- und Verwertungswege genutzt.

Um Emissionen und Umweltbelastungen weiter zu minimieren, ist in beiden Werken der Lista Office Gruppe eine eigene Kläranlage installiert, die das im Beschichtungsprozess anfallende Abwasser gemäss den betrieblichen Anforderungen behandelt. Eine Luftfilteranlage reinigt zudem die beim Einbrennen von Farbpulver entstehende Abluft. Holz und weitere Werkstoffe stammen aus Betrieben, die nach ISO 14001 zertifiziert sind und FSC-zertifiziertes Material einsetzen. Auch beim Verpackungsmaterial wird auf erneuerbare Ressourcen wie Holz und Karton gesetzt, die mehrfach genutzt und erst dann recycelt werden, wenn eine Wiederverwendung nicht mehr möglich ist. Nachfolgende Zahlen und Daten stammen aus dem zertifizierten Umweltmanagement nach ISO 14001 der LOG Produktions AG, welche die beiden Produktionsstandorte Arnegg und Degersheim umfasst:

Wasserverbrauch

(VSME B6, 35 + 36)

	Einheit	Werke	Veränderung Vorjahr
Trinkwasserverbrauch	m ³	3'128	0 %
Trinkwasserverbrauch Prozesse	m ³	1'804	32 %
Trinkwasserverbrauch allg.	m ³	1'324	-26 %
Dachwassernutzung	m ³	369	-30 %
VE-Wasserverbrauch	m ³	763	-30 %
Abwasser aus Prozessen	m ³	303	-42 %
Abwasser allg.	m ³	1'324	-26 %

Der Wasserverbrauch der Produktionswerke Arnegg und Degersheim wird jährlich im Rahmen des Umweltmanagements erfasst und nach Verwendungsbereichen differenziert ausgewiesen. Im Berichtsjahr 2025 lag der gesamte Trinkwasserverbrauch bei 3'128 m³ und blieb damit auf dem Niveau des Vorjahres. Die Aufteilung zeigt, dass 1'804 m³ für prozessbezogene Anwendungen genutzt wurden, was einem Anstieg von 32 % entspricht. Dieser Mehrverbrauch steht im Zusammenhang mit produktionsbedingten Anforderungen. Der allgemeine Trinkwasserverbrauch ausserhalb der Prozesse beträgt 1'324 m³ und ist im Vergleich zum Vorjahr um 26 % zurückgegangen. Ergänzend wurden 369 m³ Dachwasser genutzt, was einer Reduktion von 30 % entspricht. Dieses Wasser wird vor allem für nicht-kritische Anwendungen eingesetzt und trägt zur Entlastung des Trinkwasserbezugs bei. Der Verbrauch von VE-Wasser (vollentsalztes Wasser), das insbesondere für technische und prozessspezifische Anwendungen benötigt wird, lag bei 763 m³ und damit ebenfalls 30 % unter dem Vorjahreswert. Das anfallende Abwasser wird getrennt nach prozessbezogenen und allgemeinen Bereichen

erfasst. Im Jahr 2025 entstanden 303 m³ Prozessabwasser (-42 %) sowie 1'324 m³ allgemeines Abwasser (-26 %). Die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind auf unterschiedliche betriebliche und produktionsbezogene Einflussfaktoren zurückzuführen. Die dargestellten Kennzahlen ermöglichen eine transparente Bewertung des Wasserverbrauchs und der Abwassermengen in den Produktionswerken und dienen als Grundlage für die kontinuierliche Optimierung des Ressourceneinsatzes innerhalb des Umweltmanagements der LOG Produktions AG.

Auf Basis der erfassten Wasserverbräuche und Abwassermengen folgt im nächsten Abschnitt die Betrachtung der im Produktionsprozess entstehenden Abfälle. Die getrennte Erfassung von Abfallfraktionen sowie deren Weiterleitung in geeignete Entsorgungs- und Recyclingwege ist ein zentraler Bestandteil des betrieblichen Umweltmanagements. Die nachfolgenden Kennzahlen gemäss VSME B7 38a + 38b geben einen transparenten Überblick über die Abfallmengen der Werke und deren Entwicklung im Vergleich zum Vorjahr.

Entsorgung

Abfallmanagement (VSME B7, 38a + 38b)

	Einheit	Werke	Veränderung Vorjahr
Metalle	t	404	-17 %
Pulverreste	t	16.7	-31 %
Dünnschlamm	t	0	-100 %
Hydroxydschlamm	t	4.4	36 %
Kehricht	t	26	-2 %
Sondermüll	t	0	-100 %
Wiederverwendung	t	50	-30 %

Die im Produktionsprozess anfallenden Abfälle werden getrennt erfasst und entsprechend ihrer stofflichen Eigenschaften in geeignete Entsorgungs- und Recyclingwege überführt. Im Berichtsjahr 2025 fielen insgesamt 404 t Metallabfälle an, was einem Rückgang von 17 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Metall stellt weiterhin die grösste Abfallfraktion dar und wird überwiegend in etablierte Recyclingströme zurückgeführt.

Die Menge an Pulverresten lag bei 16.7 t (-31 %), während kein Dünnschlamm im Berichtsjahr anfiel. Der Anfall von Hydroxidschlamm erhöhte sich auf 4.4 t (+36 %), was auf prozessbedingte Schwankungen zurückzuführen ist. Der Kehrriecht belief sich auf 26 t und blieb damit nahezu stabil. Im Berichtsjahr fiel kein Sondermüll an. Darüber hinaus wurden 50 t Materialien einer Wiederverwendung zugeführt, was einer Reduktion von 30 % entspricht. Diese Fraktion umfasst wiederverwendbare Komponenten oder Materialien, die ohne stoffliche Aufbereitung erneut eingesetzt werden können.

Im Anschluss an die Darstellung der Abfallmengen folgt die Betrachtung der eingesetzten und aus dem Produktionsprozess austretenden Stoffströme. Die Input-/Outputbilanz ermöglicht eine transparente Übersicht über die verwendeten Materialien, Betriebsmittel und die daraus resultierenden Abfall- und Nebenströme. Sie bildet damit eine wichtige Grundlage für die Bewertung der Ressourceneffizienz und der Umweltwirkungen der Produktion in Arnegg und Degersheim. Die Input-/Outputbilanz zeigt die wesentlichen Material- und Ressourcenströme der Werke im Berichtsjahr. Auf der Inputseite werden die eingesetzten Rohstoffe, Betriebsmittel und Verbrauchsgüter erfasst. Diese Kennzahlen geben Aufschluss über den Ressourcenbedarf der Produktion und ermöglichen eine jährliche Bewertung von Veränderungen und Effizienzpotenzialen. Auf der Output Seite werden die im Produktionsprozess entstehenden Abfallfraktionen sowie wiederverwendbare Materialien ausgewiesen. Die getrennte Erfassung nach Stoffgruppen schafft Transparenz über die Entsorgungswege und Recyclingquoten. Die Gegenüberstellung von Input und Output dient als Grundlage zur Bewertung und Weiterentwicklung der Materialeffizienz.

Inputbilanz

(VSME B7, 38c)

	Einheit	Werke	Veränderung Vorjahr
Stahl	t	1'571	-18 %
Holz	t	302	-27 %
Pulverlack	t	43	-17 %
Chem. Betriebsstoffe OT	t	0.6	-88 %
Chem Betriebsstoffe übrige	t	2.5	-54 %
Frischwasser	m³	3'128	0 %
Verpackungsmaterial	t	35	-33 %

Outputbilanz

(VSME B7, 38c)

	Einheit	Werke	Veränderung Vorjahr
Produzierte Einheiten	Stk.	37'048	-19 %
Altmetall	t	404	-17 %
Pulver- & Lackreste	t	16.7	-31 %
Dünnschlamm	t	0	-100 %
Hydroxydschlamm	t	4.4	36 %
Kehricht	t	26.0	-2 %
Wiederverwertung	t	50	-30 %
Sondermüll	t	0	-100 %
VOC in Luft	t	0	-100 %

Mobilität & Logistik

Die Produktion der Lista Office Gruppe erfolgt vollständig in der Schweiz und wird durch sieben strategisch platzierte Logistikstandorte ergänzt.

Diese Struktur unterstützt kurze Transportwege innerhalb der Schweiz – von der Auslieferung über die Montage bis zur Wartung. Durch optimierte Tourenplanung werden Leerfahrten nach Möglichkeit reduziert und damit Luftschadstoffe verringert. Schlanke Abläufe und qualifizierte Teams stellen sicher, dass Lieferungen effizient, zuverlässig und mit möglichst geringer Umweltbelastung erfolgen.

Im Bereich der betrieblichen Mobilität hat die Gruppe 2025 ihre Fahrzeugflotte modernisiert, um die flottenbedingten CO₂-Emissionen weiter zu reduzieren. Mitarbeitende mit auslaufenden Leasingverträgen können seither zwischen einem verbesserten, sparsameren Mild-Hybrid-Modell oder einem vollelektrischen Dienstwagen wählen. Für die Nutzung von Elektrofahrzeugen steht sowohl am Arbeitsplatz als auch zu Hause eine Ladeinfrastruktur zur Verfügung. Die Kosten dafür werden von der Lista Office getragen. Im Berichtsjahr wurden 23 Fahrzeuge ersetzt, davon 16 durch Mild-Hybrid-Modelle und 7 durch vollelektrische Fahrzeuge. Diese planmässige Erneuerung unterstützt den schrittweisen Übergang zu emissionsärmeren Mobilitätslösungen und trägt zur Reduktion des Kraftstoffverbrauchs und des CO₂-Fussabdrucks der Gruppe bei. Gleichzeitig bietet sie den Mitarbeitenden moderne, energieeffiziente und nachhaltige Mobilitätsoptionen.

Kreislaufwirtschaft & Produktverantwortung

(VSME B2, B7 + C2)



Als Schweizer Herstellerin mit eigener Entwicklung, Fertigung und Serviceorganisation gestaltet die Lista Office Gruppe den gesamten Lebenszyklus ihrer Produkte aktiv und ressourcenschonend. Ziel ist es, Materialien möglichst lange im Kreislauf zu halten, Abfall zu vermeiden und die Umweltwirkungen über den gesamten Lebenszyklus der Produkte hinweg zu reduzieren. Produktionsbezogene Umweltkennzahlen wie Abfallmengen, Recyclingquoten und Wasserverbrauch werden im Kapitel «Ökologische Verantwortung» ausgewiesen.



Produktentwicklung

Die Lista Office Gruppe verfolgt das Ziel, funktionale und langlebige Produkte zu entwickeln. Bereits in der Entwicklungsphase werden ökologische Aspekte berücksichtigt, insbesondere bei der Konstruktion sowie bei der Auswahl von Materialien und Produktionsprozessen. Ziel ist es, die Voraussetzungen für eine möglichst lange Nutzung sowie eine spätere Wiederverwertung zu schaffen.

Seit 2024 nutzt die Gruppe im Bereich Entwicklung und Innovation EcoDesign-Checklisten, um Nachhaltigkeitsaspekte strukturierter in den Neuproduktentwicklungsprozess einzubinden. Dabei werden unter anderem Kriterien wie Materialauswahl, Lieferantenauswahl und kreislauffähige Konstruktion;

einfache sortenreine Trennung der Rohstoffe, berücksichtigt. Zu den angestrebten Prinzipien zählen robuste und langlebige Konstruktionen, eine möglichst modulare Bauweise zur Unterstützung von Reparaturen sowie der Einsatz recyclingfähiger Materialien wie Stahl, Aluminium und Holzwerkstoffe. Diese Ansätze sollen dazu beitragen, die Nutzungsdauer der Produkte zu verlängern und die Voraussetzungen für eine spätere Kreislaufführung zu verbessern.

Die Produkte werden dabei über ihren gesamten Lebenszyklus hinweg betrachtet – von der Herstellung bis zum Nutzungsende. In den Entwicklungs- und Prüfprozessen werden neben sicherheitstechnischen und normativen Anforderungen auch ausgewählte ökologische Aspekte einbezogen.



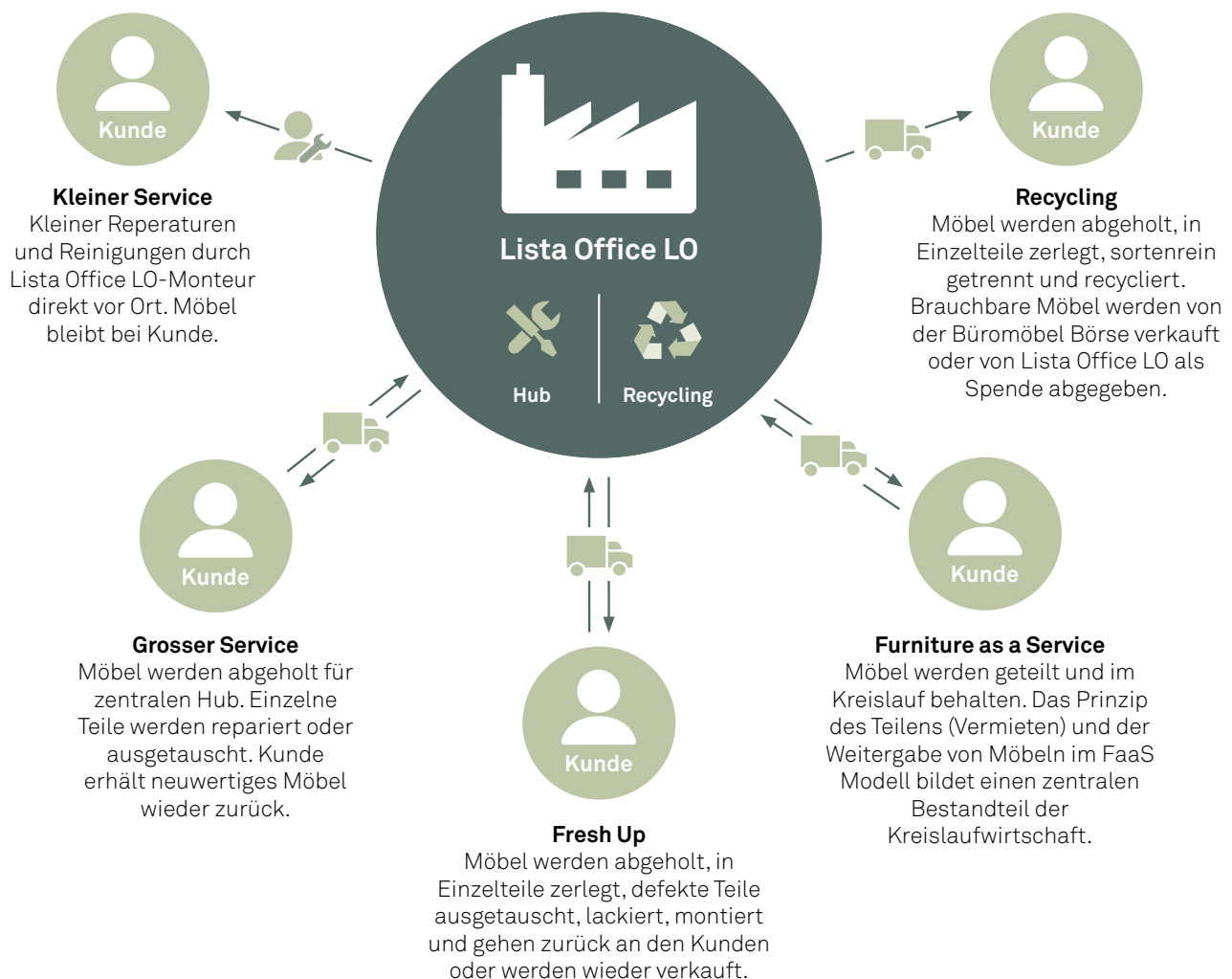
Materialeinsatz

Ressourcenschonung und Ressourceneffizienz sind zentrale Bestandteile der unternehmerischen Ausrichtung der Lista Office Gruppe.

Die Kreislaufwirtschaft dient dabei als wichtiger Ansatz, um Materialeinsatz zu optimieren, Abfälle zu reduzieren und die Nutzungsdauer von Ressourcen zu verlängern. Ziel ist es, Materialien möglichst lange im Einsatz zu halten und – wo möglich – Sekundärroh-

stoffe einzusetzen. Das bedeutet, dass bei der Materialauswahl auf recycelbare Werkstoffe geachtet wird, die sich in bestehende Stoffkreisläufe zurückführen lassen, während Materialien mit ungünstigeren ökologischen Eigenschaften nach Möglichkeit reduziert werden. Langlebigkeit stellt dabei ein zentrales Gestaltungsprinzip dar, das durch Qualität, Konstruktion und Design unterstützt wird. Die Lista Office Gruppe setzt insbesondere auf Materialien wie Stahl und Holz, die gut recycelbar sind. In der Beschaffung werden zudem Sekundärmaterialien berücksichtigt: Im Jahr 2025 lag der Rezyklatanteil im Stahl bei rund 25 % und im Holz bei etwa 30 %.

Kreislaufwirtschaft



Reparatur, Wartung & Lebensdauerverlängerung

Die Lista Office Gruppe bietet verschiedene Serviceleistungen an, um die Nutzungsdauer von Möbeln zu verlängern. Dazu gehören Reparaturen und Funktionsprüfungen vor Ort sowie weitergehende Aufbereitungen im Servicezentrum, beispielsweise der Austausch einzelner Komponenten. Mit dem Angebot

«Fresh-Up» können Möbel zudem optisch und funktional überarbeitet werden. Diese Dienstleistungen tragen dazu bei, Produkte länger im Einsatz zu halten und einen vorzeitigen Ersatz zu vermeiden, sofern eine Instandsetzung technisch, ökologisch und wirtschaftlich sinnvoll ist.

Wiederverwendung & Zweitnutzung

Zur Förderung der Wiederverwendung betreibt die Lista Office Gruppe eine Büromöbel Börse für gebrauchte Produkte. Rückgeführte Möbel werden geprüft, gereinigt und – soweit erforderlich – instandgesetzt oder aufbereitet. Anschliessend werden sie erneut im Markt angeboten. Dieses Angebot kann dazu beitragen, die Nutzungsdauer von Produkten zu verlängern und den Bedarf an Neuprodukten in bestimmten Anwendungsfällen zu reduzieren. Mit dem Modell Furniture as a Service (FaaS) – nutzen statt besitzen, bietet die Lista Office Gruppe ein Nutzungsmodell an, bei dem Möbel nicht zwingend gekauft, sondern flexibel genutzt werden können. Die Möbel verbleiben im Eigentum der Lista

Office Gruppe und können nach der Nutzungsphase zurückgeführt, geprüft, aufbereitet und erneut eingesetzt werden.

Ein weiterer Ansatz besteht in der Wiederverwendung von Komponenten aus zurückgeführten Möbeln. Dabei werden Möbel demontiert, einzelne Bauteile geprüft und – sofern geeignet – wiederverwendet. Dies kann den Bedarf an Primärrohstoffen reduzieren und zur Verlängerung der Materialnutzung beitragen. Derzeit ist dieser Prozess auf bestimmte Produktlinien (LO QUB) beschränkt und befindet sich im weiteren Ausbau. Im Jahr 2025 betrug der Anteil wiederverwendeter Komponenten für LO QUB 20.9 % gegenüber 15.8 % im Vorjahr.

Anteil Kreislaufwirtschaft der produzierten LO QUB-Einheiten

	2024	2025
KLW Quote LO QUB	15.8 %	20.9 %

Rücknahme, Demontage und Recycling

Für Möbel, die nicht weiterverwendet werden können, bietet die Lista Office Gruppe Rücknahme- und Demontagelösungen an. Die Materialien werden möglichst sortenrein getrennt und bestehenden Verwertungswegen zugeführt. Metalle wie Stahl und Aluminium sind in etablierten Systemen gut recycel-

bar, während Holzwerkstoffe und Kunststoffe je nach Zusammensetzung stofflich oder energetisch verwertet werden. Der tatsächliche Recyclinggrad hängt dabei auch von regionalen Entsorgungsstrukturen und Materialkombinationen ab.



Soziale Verantwortung

(VSME B8, B9, B10, C6 + C7)



Für Mensch und Gesellschaft

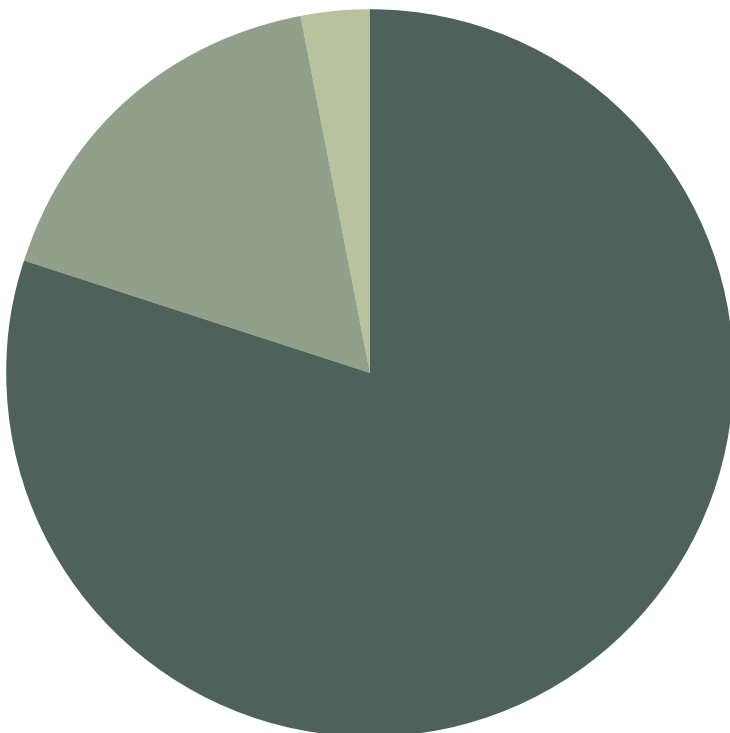
- Faire Arbeitsbedingungen und ein klares Bekenntnis zum Werkplatz Schweiz
- Sichere Arbeitsbedingungen und präventive Massnahmen schützen die Gesundheit der Mitarbeitenden
- Arbeitswelten, die auf die Förderung von Gesundheit, Zufriedenheit und Leistungsfähigkeit ausgerichtet sind
- Lösungen, die Mitarbeitende in ihrem täglichen Arbeiten unterstützen



Die Lista Office Gruppe versteht soziale Verantwortung als festen Bestandteil der eigenen Unternehmensidentität. Im Mittelpunkt steht der Anspruch, Arbeitswelten zu schaffen, die den Bedürfnissen von Mitarbeitenden, Kund:innen und weiteren Anspruchsgruppen langfristig gerecht werden. Die Lista Office setzt auf faire Arbeitsbedingungen, eine respektvolle Zusammenarbeit und ein Umfeld, das Gesundheit, Sicherheit und persönliche Entwicklung fördert. Die Produktion in der Schweiz trägt dazu bei, stabile Arbeitsplätze zu sichern und regionale Wertschöpfung zu erhalten. Die Mitarbeitenden leisten dabei einen wesentlichen Beitrag zum Erfolg und zur Weiterentwicklung der Gruppe.

Angestellte nach Arbeitsvertrag

(VSME B8, 39a)



308 **GESAMT**
100 %

249 **VOLLZEIT-
BESCHÄFTIGTE**
80 %

51 **TEILZEIT-
BESCHÄFTIGTE**
17 %

8 **LERNENDE**
3 %

285 **FTE**
100 %



Mitarbeitendengewinnung & -entwicklung

(VSME B8 + B10)

Die Gewinnung und Entwicklung qualifizierter Mitarbeitender hat für die Lista Office Gruppe einen hohen Stellenwert. Als Schweizer KMU ist es zentral, ein attraktives Arbeitsumfeld zu schaffen, das motivierte Fachkräfte anspricht und langfristig bindet. Ein wichtiger Bestandteil dieser Strategie ist die Ausbildung junger Talente. Durch eigene Ausbildungsplätze in den Bereichen KV, Logistik und Konstrukteur wird regelmässig Nachwuchs rekrutiert und gezielt aufgebaut. 2025 wurden 100% der ausgebildeten Lernenden als vollwertige Arbeitskräfte übernommen. Zusätzlich beteiligt sich die Lista Office Gruppe am jährlichen Nachwuchstag und stärkt damit ihre Sichtbarkeit als Ausbildungsbetrieb. Zur kontinuierlichen

Weiterentwicklung der Mitarbeitenden wurden insgesamt 17 Weiterbildungen durchgeführt (VSME B10, 42d). Diese Investitionen in Qualifikation und Kompetenzaufbau tragen dazu bei, Know-how im Unternehmen zu sichern, Innovationsfähigkeit zu stärken und Mitarbeitenden Perspektiven für ihre berufliche Entwicklung zu bieten.

Die Fluktuationsrate lag im Berichtsjahr bei 11.4 % (VSME B8, 40). Auf der Stufe der Kadermitarbeitenden lag die Fluktuationsrate bei 1%. Die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit liegt bei 15.2 Jahren, wobei über 15% aller Angestellten 20–40 Jahre Arbeitsjahre bei der Lista Office LO verbringen.

Diversität & Inklusion

(VSME B8)

Die Lista Office Gruppe fördert eine Unternehmenskultur, die Vielfalt wertschätzt und als Bereicherung versteht.

Im Fokus steht allen Mitarbeitenden gleiche Chancen zu ermöglichen – unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft, sexueller Orientierung, Bildungsweg oder

Religion. Mit Mitarbeitenden aus über 20 Nationen und einer Vielzahl an Bildungs- und Berufsbiografien beschäftigt die Gruppe Menschen mit vielfältigen Hintergründen. Dazu gehört das Bekenntnis zu einer diskriminierungsfreien Vergütung sowie die regelmässige Überprüfung der Vergütungsstrukturen. Durch die Überprüfung der Vergütungsstrukturen sollen geschlechts- oder anderweitig bedingte Ungleichbehandlungen vermieden werden. Dazu erfolgen regelmässige Lohnvergleichsanalysen. Im Berichtsjahr wurde keine Lohnvergleichsanalyse durchgeführt. Die nächste ist für Sommer 2026 vorgesehen.

Angestellte nach Geschlecht

(VSME B8, 39b)



236 MÄNNLICH
77 %

72 WEIBLICH
23 %

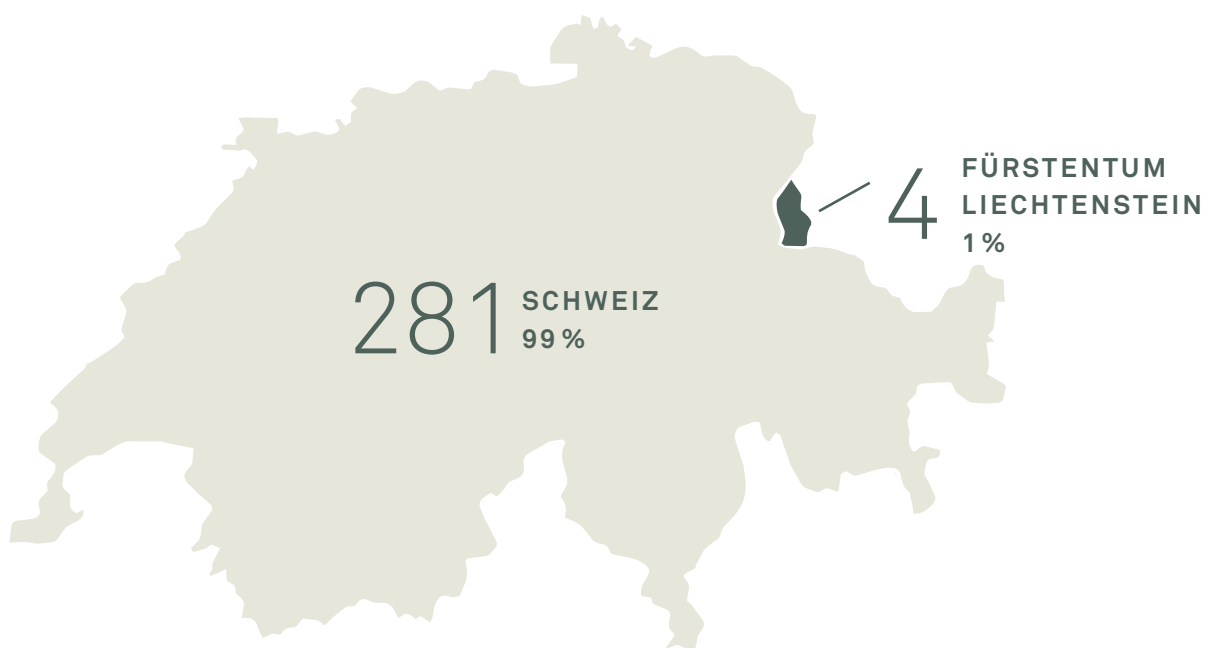
0 DIVERS
0 %

308 GESAMT
100 %



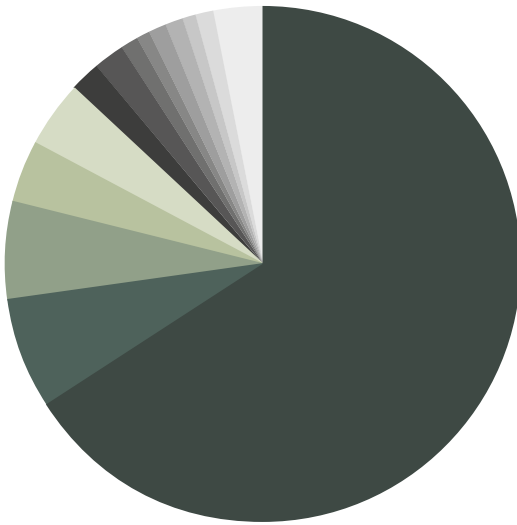
Angestellte nach Land des Arbeitsvertrags

(VSME B8, 39c), Angaben in FTE



Angestellte nach Nationalität

*Anteil >1 %

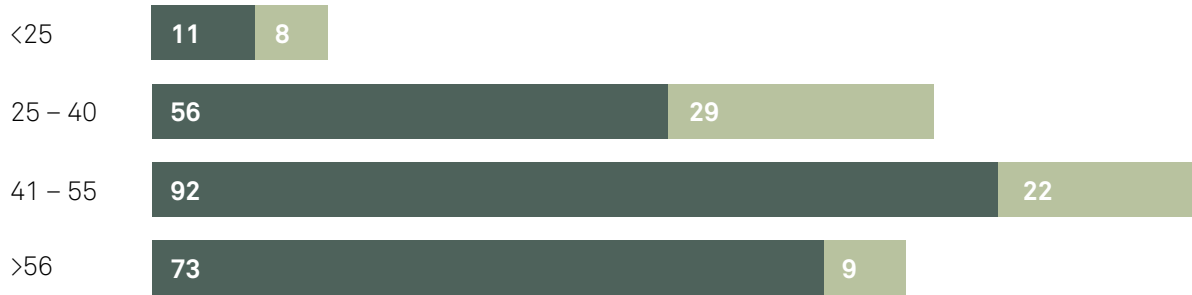


● Schweiz 66 %	● Bulgarien 1 %
● Frankreich 7 %	● Bosnien & Herzegowina 1 %
● Portugal 6 %	● Österreich 1 %
● Italien 4 %	● Nordmazedonien 1 %
● Deutschland 4 %	● Republik Kosovo 1 %
● Spanien 2 %	● Kroatien 1 %
● Serbien 2 %	● Andere 3 %



Altersstruktur Festangestellte

Altersgruppe



Anzahl Mitarbeitende

● Männlich ● Weiblich

Die Lista Office Gruppe legt grossen Wert darauf, eine attraktive Arbeitgeberin zu sein. Denn ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Arbeits- und Privatleben gewinnt für Berufstätige stetig an Gewicht. Arbeitnehmer:innen entscheiden sich immer seltener entweder für eine Karriere oder die Familie, sondern wünschen sich ein Sowohl-als-auch. Angesichts dessen ist es für Unternehmen unabdingbar, der Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben ihrer Angestellten ein hohes Gewicht einzuräumen. Das Engagement der Lista

Office LO für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie wurde im Rahmen des Family Score ausgezeichnet. Die Auszeichnung würdigt verschiedene Massnahmen zur Unterstützung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Dazu gehören flexible Arbeitszeitmodelle, moderne Arbeitsplatzgestaltung, individuelle Lösungen für unterschiedliche Lebenssituationen sowie Förderung von Mitarbeitenden durch Angebote wie Teilzeitoptionen, Homeoffice Möglichkeiten und Unterstützung bei familiären Verpflichtungen.



2024 - 2026

Arbeitssicherheit & Gesundheitsschutz

(VSME B8 + B9)

Alle Angestellten sind in der Schweiz oder im Fürstentum Liechtenstein beschäftigt (VSME B8, 39c). Die geltenden Rechtsvorschriften im Arbeitsrecht werden eingehalten. Mitarbeitende aus der Produktion und der AVOR (Arbeitsvorbereitung) sind dem Gesamtarbeitsvertrag der schweizerischen Möbelindustrie angehängt.

Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz hat für die Lista Office Gruppe einen hohen Stellenwert. Die Unternehmen der Gruppe sehen sich verpflichtet, Risiken zu reduzieren, während Arbeitnehmende die Sicherheitsvorschriften einhalten, persönliche Schutzausrüstung tragen und Gefahren meiden müssen.

Dazu gehören ergonomische Massnahmen sowie die Unfallverhütung. Ein wirksamer Gesundheitsschutz verhindert nicht nur Berufskrankheiten und Unfälle, sondern stärkt auch Motivation und Leistungsfähigkeit und reduziert Fehlzeiten. Das betriebliche Gesundheitsmanagement wird laufend weiterentwickelt und durch gezielte Sensibilisierungsmassnahmen sowie Schulungen kontinuierlich gestärkt. Ziel ist es, das Bewusstsein für gesundheitsförderndes Verhalten im Arbeitsalltag nachhaltig zu schärfen und präventive Massnahmen fest im Unternehmensalltag zu verankern. Im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements hat die Lista Office

Gruppe im Berichtsjahr, wie auch in den Jahren zuvor, allen Mitarbeitenden an den Standorten Arnegg und Degersheim die Möglichkeit einer kostenlosen Grippeimpfung angeboten. Die betriebliche Grippeimpfung ist ein Angebot im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements, um die Gesundheit der Mitarbeitenden zu schützen, krankheitsbedingte Ausfälle zu senken und ein gesundes Arbeitsumfeld zu fördern. Ergänzend werden den Mitarbeitenden sporadisch umfassende Gesundheitschecks mit persönlicher Auswertung angeboten. Diese ermöglichen eine individuelle Standortbestimmung des Gesundheitszustands und unterstützen die Mitarbeitenden bei der Auseinandersetzung mit gesundheitlichen Vorsorgethemen. Darüber hinaus profitieren Mitarbeitende von Vergünstigungen auf Fitnessabonnemente, wodurch die aktive Förderung von Bewegung und körperlicher Gesundheit zusätzlich unterstützt wird. Auch bei Langzeitausfällen legt die Lista Office Gruppe grossen Wert auf eine individuelle Begleitung der betroffenen Mitarbeitenden. Durch eine gezielte Unterstützung und enge Abstimmung wird ein möglichst nachhaltiger und erfolgreicher Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt beziehungsweise in das Arbeitsumfeld des Unternehmens angestrebt.

Zum Thema Arbeitssicherheit wird die LOG Produktions AGs (Werk Arnegg und Degersheim) mithilfe der EKAS Modelllösung durch SIOP unterstützt. Die Modelllösung ist eine kollektive ASA-Lösung und stellt eine standardisierte Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben über den Beizug von Arbeitsärzten und anderen Spezialisten der Arbeitssicherheit dar. Unternehmen übernehmen von einer Beraterfirma ein Sicherheits- oder Qualitätssicherungssystem, in dem die Bereiche Arbeitssicherheit und der Gesundheitsschutz integriert sind. Im Berichtsjahr sind 8 Arbeitsunfälle zu verzeichnen, davon fallen 3 auf die LOG Produktions AG und 5 auf der Lista Office Vertriebs AG an (VSME B9, 41a).

Veteranenvereinigung

Eine Veteranenvereinigung leistet einen wichtigen Beitrag zum Zusammenhalt unter den ehemaligen Mitarbeitenden eines Unternehmens. Sie pflegt und stärkt die bestehenden Kontakte auch nach der Pensionierung und ermöglicht es, alte Kolleg:innen regelmässig wiederzutreffen. Solche Begegnungen fördern den Austausch, erhalten Freundschaften und tragen dazu bei, der Vereinsamung im Alter entgegenzu-

wirken. Dies geschieht beim Veteranen Verein Lista & Lista Office durch verschiedene gemeinsame Anlässe wie eine ganztägige Jahresreise, gesellige Treffen unter dem Jahr sowie die Jahresversammlung. Diese wird jeweils mit einem Referat, einer Betriebsbesichtigung oder einem ähnlichen Programmpunkt ergänzt und endet traditionell mit einem gemeinsamen Mittagessen.

Menschenrechtliche Leitlinien & Prozesse

(VSME C6 + C7)

Die Lista Office Gruppe verfügt über einen verbindlichen Verhaltenskodex für die interne Belegschaft sowie einen für externe Partner und Lieferanten der LOG Produktions AG. Die Verantwortung für die Erstellung, regelmässige Überarbeitung und Überwachung der Umsetzung liegt bei mehreren Mitgliedern innerhalb der Gruppe. Der Verhaltenskodex für Mitarbeitende wird jeder neu eingestellten Person zugestellt. Der Kodex ist für externe Partner und Lieferanten der LOG Produktions AG ein zwingend einzuhaltender Baustein der Geschäftsbeziehung (VSME C6). Der Verhaltenskodex definiert die zentralen menschenrechtlichen und ethischen Grundsätze der LO. Er schliesst Kinderarbeit, Zwangsarbeit und Menschenhandel ausdrücklich aus und orientiert sich dabei an den geltenden gesetzlichen Vorgaben, unter anderem

auch an den rechtlichen Rahmenbedingungen in der Schweiz. Darüber hinaus legt der Kodex klare Anforderungen an Gleichbehandlung und Antidiskriminierung fest und verpflichtet zu einem respektvollen, sicheren und gesundheitsfördernden Arbeitsumfeld. Themen wie Unfallverhütung, Umwelt- und Nachhaltigkeitsverantwortung sowie die Wahrung grundlegender Menschenrechte sind integraler Bestandteil. Ergänzend regelt der Kodex die Erwartungen an ein integriertes Geschäftsverhalten, die Einhaltung aller relevanten Gesetze und die Beachtung unternehmensbezogener Governance-Prinzipien (VSME C6, 61b). Im Berichtszeitraum wurden keine Fälle von Menschenrechtsverletzungen oder Verstösse gegen Arbeitsnormen im eigenen Geschäftsbereich oder der Lieferkette festgestellt (VSME C7).

Ökonomische Verantwortung & Governance

(VSME B11, C8 + C9)



Langfristig statt kurzfristig

- Fokus auf langfristige Wertschöpfung
- Investitionen in Schweizer Produktionsstandorte sichern Qualität, Arbeitsplätze und Know-how
- Eine auf Langlebigkeit ausgelegte Produktqualität kann dazu beitragen, Ersatz- und Folgekosten zu reduzieren
- Verbindliche Richtlinien und Kodizes schaffen den Rahmen für ökologisch, sozial und ethisch verantwortungsvolles Handeln entlang der Wertschöpfungskette



Die Lista Office Gruppe verpflichtet sich zu einer ökologisch, sozial und ethisch verantwortungsvollen Unternehmensführung und wirtschaftlicher Verantwortung.

Diese Grundsätze bilden die verbindliche Grundlage für sämtliche geschäftlichen Aktivitäten und gelten für alle internen und externen Akteure entlang der Wertschöpfungskette. Von Lieferanten wird die Einhaltung entsprechender Standards erwartet, einschliesslich der Sicherstellung angemessener Arbeitsbedingungen, der Beachtung ökologischer Anforderungen sowie der Integrität im geschäftlichen Verhalten. Mitarbeitende sind verpflichtet, diese Grundsätze zu beachten und aktiv in die Unternehmenskultur einzubringen.

Der Verhaltenskodex der LOG Produktions AG definiert die zentralen Erwartungen an verantwortungsvolles Handeln und dient als verbindlicher Orientierungsrahmen. Er verpflichtet alle Lieferanten sowie

deren Mitarbeitende, Vertreter und Subunternehmen zur Einhaltung der darin festgelegten ökologischen, sozialen und ethischen Anforderungen. Die Lista Office Gruppe behält sich vor, bei Verstössen gegen den Kodex Geschäftsbeziehungen sowie zugehörige Arbeits- und Lieferverträge zu beenden. Im Rahmen der bestehenden Melde- und Kontrollprozesse wurden im Berichtsjahr keine Fälle bekannt bzw. festgestellt. Weiter wurde im Berichtsjahr 2025 gegen die Lista Office Gruppe keine Verurteilungen oder Geldstrafen im Zusammenhang mit Korruption oder Bestechung ausgesprochen. Es lagen weder rechtskräftige Urteile noch behördlich verhängte Sanktionen vor (VSME B11, 43). Die Lista Office Gruppe ist in keinem der im VSME-Berichtsstandard benannten sensiblen Sektoren tätig. Insbesondere werden keine Umsätze aus der Herstellung kontroverser Waffen, dem Anbau oder der Verarbeitung von Tabak, der Förderung fossiler Brennstoffe oder aus der chemischen Industrie erzielt (VSME C8, 63a – 63d). Darüber hinaus ist das Unternehmen nicht vom EU-Referenzbenchmark im Sinne des Pariser Klimaschutzabkommens ausgeschlossen (VSME C8, 64). Der Verwaltungsrat der Lista Office Gruppe setzt sich aus drei Mitgliedern zusammen, wovon ein Mitglied weiblich ist. (VSME C9, 65).





Nachhaltigkeitsbezogene Governance im Entwicklungs- und Beschaffungsprozess

Die kontinuierliche Weiterentwicklung unternehmerischer Prozesse und Produkte im Sinne der Nachhaltigkeit ist ein integraler Bestandteil der Unternehmensführung. Lieferanten werden aufgefordert, im Rahmen eines ganzheitlichen Ansatzes aktiv zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele beizutragen. Zur Stärkung einer systematischen und verantwortungsvollen Unternehmensführung wurden Nachhaltigkeitsaspekte seit 2024 verbindlich in den internen Steuerungsmechanismen verankert. Innerhalb des zertifizierten Umweltmanagementsystems nach ISO 14001 gilt eine verabschiedete Richtlinie, welche die Integration zentraler Nachhaltigkeitsthemen im Bereich Entwicklung und Innovation regelt. Sie verpflichtet alle beteiligten Funktionen dazu, ökologische Kriterien in den Entscheidungsprozess einzubeziehen.

Nachhaltigkeitsaspekte werden bei Neuentwicklungen über die Themenfelder «Materialwahl»,

«Lieferantenwahl» und «kreislauffähige Konstruktion» integriert. Diese Anforderungen sind im Neuprodukteentwicklungsprozess in mehreren Projektphasen hinterlegt. Eine operative Checkliste unterstützt die einheitliche Anwendung und dient als internes Kontrollinstrument.

Auch in der strategischen Beschaffung werden Governance-Elemente gestärkt: Eine unternehmensweite Richtlinie für nachhaltige Beschaffung definiert Leitplanken für ökologische, soziale und wirtschaftliche Verantwortung entlang der Lieferkette. Sie verfolgt das Ziel, Umweltaspekte in Beschaffungsentscheidungen stärker zu berücksichtigen, faire Arbeitsbedingungen bei Lieferanten zu fördern und langfristige, stabile Lieferbeziehungen zu unterstützen. Die Richtlinie dient als Orientierungsrahmen für alle Mitarbeitenden sowie für Lieferanten und unterstützt damit eine verantwortungsvolle und transparente Steuerung der gesamten Lieferkette.

LO

Lista Office LO
LOG Produktions AG
Alfred Lienhard Strasse 2
9113 Degersheim
Schweiz

Telefon +41 71 372 52 52
Hotline 0800 633 642
info@lista-office.com

www.lista-office.com

Ein Unternehmen der Lista Office Group